

7.d.A
45047
13.8.97

Information

über die Beratungen am 3. und 4. September 1990 mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und dem Bundesministerium für Verkehr (BMV) zum Meteorologischen Dienst (MD)

I.

Die Teilnehmer der Beratungen sind in Anlage 1 aufgeführt.

II.

Die Beratungen brachten folgende Ergebnisse:

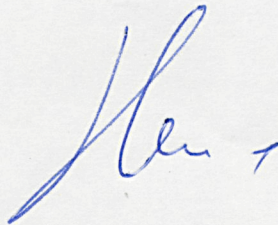
1. Vom BMV wurde bestätigt, daß vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) für den MD 1.050 Stellen bewilligt wurden, die überwiegend für Wetterdienstaufgaben vorgesehen sind.
2. Es wurde mit den Vertretern des BMV Übereinstimmung erzielt, daß die in der Anlage 2 enthaltenen Aufgaben für 131 Mitarbeiter des MD in die Zuständigkeit des BMU gehören. Gegen die Bildung einer Außenstelle des Umweltbundesamtes (UBA) beim MD in Potsdam, der das Meteorologische Observatorium in Wahnsdorf nachgeordnet ist, gab es vom BMV keine Bedenken. Für die gemeinsame Nutzung von Meteorologischen Stationen für die Messung von Luftverunreinigungen, insbesondere durch die Meßcontainer (12 Stationen) und das EMEP-Programm (3 Stationen) sollten Vereinbarungen zwischen dem UBA und dem Deutschen Wetterdienst abgeschlossen werden.
3. Auf der Grundlage der in Anlage 2 enthaltenen Umweltaufgaben wurden am 4. September durch das BMU mit dem BMF Verhandlungen geführt, um dafür zusätzliche Stellen für das UBA zu erhalten. (Bis zur Abfahrt lag das Ergebnis noch nicht vor.)

4. Von den Vertretern des BMV wurde das Interesse am Erhalt der Forschung des MD (ca. 300 Personen) geäußert.

Die Arbeitsgruppe des MD und des DWD, die vom 4. bis 6. 09. 1990 in Offenbach berät, wurde beauftragt, bis zum 7. 09. 1990 Vorschläge für die wichtigsten Forschungsaufgaben und der dafür erforderlichen Finanzmittel vorzulegen.

Auf dieser Grundlage wird vom BMV versucht, gegenüber dem BMF die Stellen für den MD aufzustocken und vom Bundesminister für Forschung und Technologie, insbesondere für die Klimaforschung, finanzielle Mittel zu erhalten.

Es wurde vereinbart, daß durch das MUNER an das DDR Ministerium für Forschung und Technologie herangetreten wird, um eine finanzielle Unterstützung für die Forschung beim MD zu erreichen.



Anlage

Teilnehmer der Beratungen am 3. und 4. September 1990

Vertreter des BMV:

Kodal	Referatsleiter Z I 4
Dr. Schulz	Referatsleiter Wetterdienst

Vertreter des BMU:

Gärtner	Unterabteilungsleiter Z I
Spinczyk-Rauch	Referatsleiter
Ludwig	Arbeitsgruppenleiter IG I 2
Weber	IG I 2

Vertreter des MUNER/MD:

Herrmann	Abteilungsleiter IG
Prof. Böhme	Direktor MD
Dr. Barg	Hauptabteilungsleiter MD